

10/21 – Finaler Maßnahmensteckbrief:

Hol- und Bringverkehr an Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet reduzieren

Dimension: Luftqualität

Potenzialfeld: Reduzierung des motorisierten Verkehrs im Stadtgebiet.

Mögliche Rahmenbedingungen für die Umsetzung und Handlungsebene seitens der Stadt:

- Gezielte Kommunikation & Vermittlung von Best-Practice-Beispielen von Elterninitiativen für das Begleiten/Organisieren des fußläufigen Erreichens der Schule
- Anreizsysteme für Kinder, die zu Fuß kommen (ggf. von der Stadt durch Belohnung/Sachpreise unterstützt)
- Anreizsysteme für Radfahrer (Weiterentwicklung von z.B. Stadtradeln)
- Zusätzliche Kita- und Schulbusse (die nicht im Linienverkehr sind)
- Stundenplangerechter ÖPNV
- Wohnortnahe Kita-Platzvergabe
- Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur

Zusätzlich mitzudenken:

- Viele Rückmeldungen zu Radverkehr / Verbesserung der Radwege, daher ist eine Einbindung der Kitas und Schulen in ein umfassendes Radwegekonzept wichtig. Ebenfalls müssen ausreichend Fahrradständer an Kitas und Grundschulen errichtet werden.
- Interessant wäre auch die Einführung eines „Walking-Bus“ Konzeptes -> Auf einer festen Route werden die Schüler:innen zu Fuß von anderen Schüler:innen mitgenommen, gerade an Grundschulen, Einführung gemeinsam mit den Schulen.
- Die Maßnahmen müssen kommunikativ durch Werbemittel und Elternabende begleitet werden. Elternbeiräte und Klassensprecher müssen aktiv eingebunden werden.
- Ausgestaltung der Maßnahmen unter Einbindung der Schüler:innen und Schulen ist wichtig, da somit eine erhöhte Akzeptanz für die Maßnahmen geschaffen wird.

Akteure, die mitgedacht & eingebunden werden müssen:

- Träger der Bildungseinrichtungen/Schulleitungen
- Eltern- & Schülervertretungen
- Familienbeirat
- RMV
- Stadtwerke
- Fördervereine
- Lokale Vereine & Verbände

Zielgruppen der Maßnahme & ihre Bedürfnisse:

- Kinder, Schüler:innen & Eltern: Sicherer Schulweg/Kitaweg, gute Erreichbarkeit und Anbindung
- Gesamte Stadtgesellschaft: Verbesserte Lebens- und Aufenthaltsqualität durch bessere Luftqualität, weniger Verkehrsaufkommen, Verkehrssicherheit & Lärmreduktion, weniger Schadstoff- & Treibhausgasemissionen im Stadtgebiet

Woran merke ich, dass die Maßnahme erfolgreich ist?

- Verringerte Verkehrszahlen zu Stoßzeiten
- Befragung zum subjektiven Sicherheitsempfinden im Straßenverkehr für Eltern und Kinder
- Verbesserte Luftqualität
- Lärmreduktion